

### Editorial



#### Liebe Kolleginnen und Kollegen, Bildungsverantwortliche, Prüfungsexperten, Lehrpersonen, Kommissionsmitglieder und üK-Verantwortliche

Diese Ausgabe der Bildungsplan-Post ist für mich eine besonders erfreuliche. Denn seit der ersten Ausgabe vom März 2020 hat sich die Welt verändert. Dennoch sehen wir nach dem Lockdown und den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie bereits wieder Licht am Horizont. Wegen des Lockdowns mussten wir den ersten Workshop kurzfristig absagen, konnten dann aber mit Online-Workshops schnell wieder Fahrt aufnehmen. Diese Erfahrungen mit neuen Arbeitsmethoden haben uns einerseits bereichert, andererseits aber auch den direkten Austausch wieder intensiver wertschätzen lassen.

**Kurt Röschli, Geschäftsführer und Projektleiter**

### Aktuell

#### Abschluss Projektphase 1

Wir freuen uns, dass wir die erste von fünf Projektphasen, die «Erarbeitung des Qualifikationsprofils» abschliessen konnten. Dieses besteht aus Berufsbild und Handlungskompetenzübersicht und zeigt, was eine Kunststofftechnologin oder ein Kunststofftechnologe mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis können muss.

Insgesamt wurden sechs Handlungskompetenzbereiche definiert:

1. Entwickeln von Produkten und Prozessen
2. Vorbereiten und Planen von Produktionsprozessen oder Produkten
3. Inbetriebnehmen von Produktionsprozessen
4. Überprüfen von Produktionsprozessen
5. Abschliessen von Produktionsprozessen
6. Bearbeiten von Werkstücken

Bereits von der OdA (Organisation der Arbeitswelt) freigegeben, müssen als nächstes die KBQ (Kommission Berufsbildung und Qualität) sowie das SBFI dazu Stellung nehmen.

### Was bedeutet...

#### ...handlungskompetenzorientierter Bildungsplan?

Es gibt verschiedene Arten von Bildungsplänen. Unser aktuell noch gültiger «Triplex-Bildungsplan» ist sehr genau, das heisst, jeder Schritt zur Zielerreichung ist exakt vorgegeben. Damit ist die Ausbildung sehr starr und lässt nur wenig Spielraum für Änderungen. Für viele Branchen, wie auch die komplexe und innovative Kunststoffbranche, genügt dies heute nicht mehr. Das handlungskompetenzorientierte Modell ist die Nachfolge der Triplex-Methode. Neu werden Ziele und Anforderungen im Bildungsplan auf drei Stufen beschrieben: Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele. Diese sind dabei offener verfasst und nicht bis ins Detail vorgegeben und so für jeden Betrieb individuell anwendbar. Ein solcher Bildungsplan fördert Agilität und Wettbewerbsfähigkeit.

### Nächste Schritte

#### Workshop 4

Erarbeitung von Detailbeschreibungen der einzelnen Handlungskompetenzen und der Leistungsziele der Betriebe.

#### Workshop 5 bis 7

Definieren der Lerninhalte für Schulen und üK-Zentren.

**PS:** Alle bisherigen Ausgaben der Bildungsplan-Post finden Sie auf unserer Website unter:  
[www.kunststoff.swiss/biplapo](http://www.kunststoff.swiss/biplapo)

KUNSTSTOFF.swiss  
Schachenallee 29C  
5000 Aarau

[www.kunststoff.swiss](http://www.kunststoff.swiss)  
[info@kunststoff.swiss](mailto:info@kunststoff.swiss)  
+41 62 834 00 60

